Französisch als 2. Fremdsprache - Lernhilfen

GYMNASIUM PETERSHAGEN

Liebe Eltern!
Bitte gehen Sie mit Ihrem Kind die nachfolgend aufgeführten Informationen durch!

Liebe Schüler der zukünftigen Klasse 6!
Die Französischlehrer deines Gymnasiums möchten, dass du Französisch erfolgreich und mit Freude lernst. Damit das auch so geschieht, beachte bitte sorgfältig die nun folgenden Hinweise und Ratschläge zum Lernen der französischen Sprache, hier besonders der Vokabeln:
Wie du schon aus dem Englischen weißt, hat neben dem Lernen der Grammatik vor allem das Lernen der Vokabeln für die Beherrschung der Fremdsprache eine sehr große Bedeutung. Um es mit einem Bild auszudrücken: Ein Text, den du in der Fremdsprache schreibst, ist wie die Mauer einer Hauses, die du errichtest, wobei die Vokabeln die Steine darstellen. Du kannst dir sicherlich gut vorstellen, was passiert, wenn in der Mauer jeder 2. oder 3. Stein fehlt: Die Mauer wird, je höher sie gebaut wird, desto eher in sich zusammenstürzen!
Damit dir das Lernen der französischen Sprache zufrieden stellend gelingt, beachte bitte die folgenden Hinweise und Ratschläge:

- Die Vokabeln sollen unverzüglich nach der Aufgabe *(und nicht erst kurz vor der nächsten Arbeit!)*, regelmäßig und gründlich *(Kontrolliere gewissenhaft, ob Du sie wirklich kannst!)* gelernt werden. Je häufiger du danach aus eigenem Wissen heraus *(und nicht, weil Dir jemand die Vokabel vorsagt)* im Unterricht oder in den Hausaufgaben die neuen Wörter und Ausdrücke anwendest, desto tiefer gehen sie in den Langzeitspeicher deines Gedächtnisses über. Sie sind dann auch in Stresssituationen wie Kursarbeiten (*so heißen jetzt die Klassenarbeiten)* sicher abrufbar.
- Um diese Wirkung zu verstärken, sollst du die Vokabeln (*wenn nötig)* in regelmäßigen Abständen wiederholen.
- Im Französischen müssen die Vokabeln beim Lernen immer auch geschrieben werden, denn in den Kursarbeiten musst du sie auch schreiben können. Schaue genau hin und schule deinen Blick für schwierig zu schreibende Wörter. Dein Französischlehrer wird aber mit euch darüber im Unterricht noch genauer besprechen.
- Beim Vokabellernen sollst du die französischen Wörter und Ausdrücke mehrmals laut aussprechen. Du wirst sehen, dass du auch ein „Lautgedächtnis“ entwickelst. Schließlich musst du die Wörter in der mündlichen Kommunikation ja auch aussprechen können.
- Da du die Vokabeln laut lernst, kannst du sie nicht in der Lernzeit lernen, sondern zu Hause. Achte darauf, dass du dabei Ruhe hast und dich konzentrieren kannst.
- Wie viele Vokabeln man am Stück lernen kann, ist je nach Schülerin, je nach Schüler unterschiedlich. Du wirst aber sehen, dass du bald viel Übung bekommst und das Vokabellernen dir leichter fällt.
- Lerne mit „Eselsbrücken“! Es gibst z.B. viele Ähnlichkeiten zwischen englischen und französischen Wörtern. Nutze auch Ähnlichkeiten mit Fremdwörtern der deutschen Sprache!
- Grundsätzlich gilt, dass du Französisch mit allen Sinnen lernst: Lesen, Schreiben, Sprechen, Hören. Du wirst selber feststellen, mit welchen Sinnen du am erfolgreichsten lernen kannst.
- Ein letzter Hinweis: Die Vokabeln, die du zu Hause lernen musst, sind in der Unterrichtsstunde vorher in einem neuen Text besprochen worden. Wenn du in diesen „Texteinführungsstunden“ aufmerksam bist, hast du die Vokabeln schon zur Hälfte gelernt!

Wie schon angesprochen, werden die Französischlehrer dir für das Lernen im Unterricht viele Hilfestellungen geben. Scheue dich auch nicht, wenn du Fragen oder Probleme hast, bei ihnen Rat zu holen.
Die Französischlehrerinnen und Französischlehrer wünschen dir schon jetzt „Viel Erfolg“!